

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

September bis November 2015



Inhalt

| | |
|---|--------|
| Augenblick mal ... | 3 |
| Musikkreise der Schwestergemeinden | 4 |
| Für junge Christen | 5 f. |
| Kreise der Schwestergemeinden | 6 ff. |
| Veranstaltungen/ Gemeinsames der Schwestergemeinden | 11 ff. |
| Von Abel bis Zadok | 14 |
| Gottesdienste im Überblick | 15 ff. |
| Kinderbote | 19 |
| Aus der Christuskirchgemeinde | 20 ff. |
| Aus der Versöhnungskirchgemeinde | 23 ff. |
| Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch | 26 ff. |
| Freud und Leid | 30 |
| Bankverbindungen der Gemeinden | 31 |
| Kontaktdaten der Gemeinden | 32 |

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Versöhnungskirchgemeinde Gohlis, Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.10.2015
Druck: Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Finanzierung des Gemeindebriefes

Wir bitten um freundliche Beachtung der eingelegten Überweisungsträger und danken herzlich für jede Spende, die uns bei der Finanzierung des Gemeindebriefes unterstützt.

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoennungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoennungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukästen Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Quelle Titelbild: gemeindebrief.evangelisch.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
zu dem bald beginnenden Herbst gehören auch die letzte Zeit des Kirchenjahres und der Ewigkeitssonntag. Die evangelischen Christinnen und Christen denken an diesem Sonntag an diejenigen, welche aus ihren Gemeinden im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Ihre Namen werden im Gottesdienst verlesen und es wird für sie und für die Hinterbliebenen gebetet.

Viele Angehörige besuchen auf den Friedhöfen die Gräber ihrer verstorbenen Familienmitglieder und bereiten die Grabstellen für den Winter. Das Ende des Kirchenjahres hält die Möglichkeit bereit, über die Vergänglichkeit und das ewige Leben nachzudenken und sich der Hoffnung auf die Auferstehung zu vergewissern.

Wenn man an solch einem Grab steht, wie es auf der Titelseite abgebildet ist, dann hat man einen guten Ort für die eigene Trauer. Wir werden bei unserer Geburt und Taufe bei unserem Namen genannt und auf dem letzten Weg und es ist gut, dass der Name auch an dem Ort der Totenruhe wahrzunehmen ist.

Durch den Namenszug auf dem Grabstein sind die Verstorbenen der Anonymität entrissen.

Um der Verstorbenen zu gedenken, ist auch ein Trauergottesdienst wichtig, in dem das Leben im Lichte des Evangeliums betrachtet wird. Die Gemeinde kann hörend, singend und betend Abschied nehmen. Die Predigt der Pfarrerin bzw. des Pfarrers ist Teil des Dienstes für die Gemeindeglieder.

Leider kommt es nicht selten vor, dass die Angehörigen auf das Handeln der Kirche verzichten und keinen Trauergottesdienst vereinbaren. Das Hören auf das Wort Gottes ist eine Chance, um Trost zu erfahren und Hoffnung geschenkt zu bekommen.

In der Epistel lesung des Ewigkeitssonntags aus der Offenbarung des Johannes im 21. Kapitel (Vers 4) heißt es: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

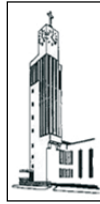
Dies ist die gute Aussicht für alle, die an Gott und Jesus Christus glauben: Alles, was im irdischen Leben fragmentarisch und defizitär geblieben ist, wird nach der Auferstehung zum ewigen Leben vollendet.

Die individuelle Person des glaubenden Menschen wird von Gott aufgehoben und bewahrt.

Diese Hoffnung können wir uns in den letzten Wochen des Kirchenjahres immer wieder vor Augen führen.

In diesem Sinne grüßt Sie, auch im Namen von Pfarrerin Arndt und Pfarrer Leistner

Ihr Pfarrer Peter Amberg



Vorkurrende

Vorschule und Klassen 1/2
freitags
15.00 – 15.45 Uhr

Kurrende

Klassen 3 – 7
freitags
16.00 – 16.45 Uhr

Jugendchor

ab Klasse 8
freitags
18.00 – 19.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags
19.00 – 20.30 Uhr

Kammerchor

mittwochs
20.00 – 22.00 Uhr

Kontakt für alle:
Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150

Kurrende

Klassen 1 – 6
donnerstags 16.30 Uhr

Junges Gemeindeorchester

Nach Vereinbarung im
Oberen Jugendraum der
Kirche

Kontakt:
Holger Hildebrand,
Tel.: 3918793

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses

Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950

Kirchenchor Podelwitz

sonntags 20.00 Uhr im
Gemeinderaum des Pfarr-
hauses Podelwitz

Kontakt:
Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253

Wiederitzscher Vokalensemble

Termine nach Absprache

Kontakt:
Annette König,
Tel.: 5213666, E-Mail:
koenigin-annette@web.de

Kindersingen in Podelwitz

dienstags
16.30 – 17.30 Uhr im
Gemeinderaum Podelwitz
nächste Termine:
01.09.15, 15.09.15,
29.09.15, 13.10.15,
20.10.15, 10.11.15 und
17.11.15

Kontakt:
Reingart Böhmer,
Tel.: 034294/73253

Kantorei

montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch

Kontakt:
Iva Dolezalek, Tel.: 9029150

Treffpunkt Pop

donnerstags 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche-
Feierkirche

Kontakt:
Holger Hildebrand, Tel.: 3918793



Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

| Christuskirch- gemeinde | Versöhnungs- kirchgemeinde | Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch | |
|---|--|---|---|
| | | Podelwitz | Wiederitzsch |
| Kinderkirche | | Christenlehre | |
| <u>1. Klasse</u> dienstags 14.45 – 15.30 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i> | <u>1. – 3. Klasse</u> donnerstags 15.15 – 16.15 Uhr | <u>1. – 3. Klasse</u> mittwochs, im Hort 14.45 – 15.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i> | <u>1. Klasse</u> montags 13.45 – 14.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i> |
| <u>2. – 4. Klasse</u> dienstags 15.30 – 16.30 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i> | <u>4. – 6. Klasse</u> donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr | <u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs, im Ge- meinderaum 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i> | <u>2. Klasse</u> montags 14.45 – 15.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i> |
| <u>5. – 6. Klasse</u> dienstags 16.30 – 17.30 Uhr Projekt Krippenspiel Nach den Oktoberfer- rien (Termine werden noch bekannt gege- ben.) | | | <u>3. – 6. Klasse</u> montags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i> |
| Konfirmandenunterricht | | | |
| <u>7. Klasse</u> | | <u>7. + 8. Klasse</u> | |
| mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i> | | donnerstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i> | |
| <u>8. Klasse</u> | | | |
| mittwochs 17.30 Uhr – 18.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i> | | | |

| Christuskirch- gemeinde | Versöhnungs- kirchgemeinde | Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch |
|--|---------------------------------------|--|
| <u>Junge Gemeinde</u> | | |
| donnerstags 18.30 Uhr, in der Versöhnungskirche | | 06.09.15, 17.00 Uhr, Einführungsgottesdienst (JugendpfarrerIn, Jugend- und Verwaltungsmitar- beiterIn), in der Friedenskirche 13.09.15, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz 27.09.15, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz 04.10.15, 15.00 Uhr, update 11.10.15, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch 25.10.15, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch 01.11.15, 17.00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Friedenskirche 15.11.15, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz 29.11.15, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz <i>Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de</i> |

Kreise der Schwestergemeinden



Christuskirchgemeinde

Krabbelgruppe

donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)

Junger-Paar-Kreis

24.09.15, 05.11.15, 20.00 Uhr bei Familie Sachadae

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gesprächskreis

01.10.15, 20.00 Uhr

Wir laden Interessierte herzlich ein zum Thema: „Wozu braucht Jesus als Gottes-
sohn einen Stammbaum?“ mit Herrn Dr. Timotheus Arndt.

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290

Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811

Frauengesprächskreis

08.09.15, 13.10.15, 10.11.15, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Kreise der Schwestergemeinden

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

Fortsetzung: Von Jesus provoziert

- 02.09.15 Vaterunser: Beten - wie geht das? – Lukas 11,1-3
- 16.09.15 Sorglose Raben: Gelassen gespannt sein – Lukas 12,22-34
- 30.09.15 Das Kreuz tragen: Knallhart kalkuliert – Lukas 14,25-35
- 14.10.15 Rückkehr des Schweinehirts: Der gütige Vater der verlorenen Söhne – Lukas 15,11-13.20-32
- 28.10.15 Bewundernswerte Klugheit: Der vorbildliche Betrüger – Lukas 16,1-13
- 11.11.15 Zehn Aussätzige: Ein Wunder ist nicht genug – Lukas 17,11-19
- 25.11.15 Beziehungen – Klagelieder 3,19-26 und Psalm 27,13-14

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Miteinander – Füreinander

02.09.15, 16.09.15, 07.10.15, 21.10.15, 04.11.15, Uhrzeit nach Absprache

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Kreativkreis

02.09.15, 16.09.15, 07.10.15, 21.10.15, 04.11.15, Uhrzeit nach Absprache

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Aktive Senioren

09.09.15, 14.10.15, 11.11.15, jeweils 14.00 Uhr im Jugendraum (oder nach Absprache)

Kontakt: Gudrun Müller, Tel.: 9121680

Frauengemeinde

10.09.15, 08.10.15, 12.11.15, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

23.09.15, 28.10.15, 25.11.15, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Sittanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Andacht zum Wochenbeginn, dienstags 08.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Erwachsenenunterricht

montags jeweils 19.30 Uhr: 14.09.15, 12.10.15 und 23.11.15, mit Pfr. Leistner

Kreise der Schwestergemeinden

Zwergenkreis

dienstags 09.45 – 12.00 Uhr (außer in den Schulferien), Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Pfarramt, Tel.: 9014195

Bibel am Abend

Dienstag 01.09.15, 06.10.15 und 03.11.15, jeweils 19.30 Uhr, Eckzimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Ökumenisches Bibelgespräch

Donnerstag 17.09.15, 29.10.15 und 26.11.15, 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17

Mittelalterkreis

wenn nicht anders ausgewiesen: 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche

| | | |
|----------|--|------------------|
| 02.09.15 | Julia Albrecht und Corinna Ponto: <i>Patentöchter</i> , Buchvorstellung | U. Rudolph |
| 16.09.15 | Bibelarbeit | U. Lauer |
| 30.09.15 | Das Schöne lauert überall | Alle |
| 28.10.15 | Bibelarbeit | Pfr. R. Leistner |
| 11.11.15 | Martinsgans | Alle |
| 25.11.15 | Hans Küng: <i>Glücklich sterben?</i> Buchvorstellung | E. Remoli |

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de

Frauen- und Missionskreis

Montag 07.09.15, 05.10.15 und 02.11.15, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Lesecafé

Mittwoch 02.09.15, 07.10.15, 04.11.15 und 02.12.15 jeweils 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Meditativer Tanz

Mittwoch 16.09.15, 07.10.15, 05.11.15 und 03.12.15
jeweils 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Gesellige Tänze

donnerstags 12.30 Uhr im Kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Inge Haupt, Tel.: 9125245

Kreise der Schwestergemeinden

Mütterkreis

Dienstag 01.09.15, 06.10.15 und 03.11.15, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Offener Kreis

jeweils 14.30 Uhr Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

| | | |
|----------|--|------------------|
| 21.09.15 | Religionsunterricht an unseren Schulen | Pfr. R. Leistner |
| 19.10.15 | Das Leben der Klara Wieck | Frau Herrmann |
| 16.11.15 | Clara Zetkin, Lehrerin, Politikerin | Frau Herrmann |

Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286

Seniorenkreis

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

| | | |
|----------|---|-----------------|
| 01.09.15 | Wir treffen uns nach der Sommerpause wieder | |
| 08.09.15 | „Vor dem Richtfest“ – der Kindergartenneubau | Pfr. Leistner |
| 15.09.15 | Frau Berger zeigt uns die schönen Seiten des Herbstes | |
| 22.09.15 | Literarischer Nachmittag | Pfr. Dr. Amberg |
| 29.09.15 | Frau Scholze liest aus Ihren „Kindheitserinnerungen“ | |
| 06.10.15 | „Unser täglich Brot“ | Pfr. Leistner |
| 13.10.15 | | |
| 20.10.15 | 1000 Jahre Leipzig – auch eine Musiktradition | Frau Poser |
| 27.10.15 | | |
| 03.11.15 | Was ist Frieden? | Pfr. Leistner |
| 10.11.15 | Herr Körbis kommt zu uns | |
| 17.11.15 | Tischabendmahl | Pfr. Dr. Amberg |
| 24.11.15 | Frau Kästner vom Sanitätshaus kommt zu uns | |
| 01.12.15 | Gedanken zum Monatsspruch Dezember | Pfr. Leistner |

Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Dienstag, 22.09.15, 27.10.15, 24.11.15, 15.12.15 jeweils 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz.

Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

Donnerstag 14-tägig 15.45 – 16.45 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 03.09.15, 17.09.15, 01.10.15, 29.10.15, 12.11.15, 26.11.15, 10.12.15, 07.01.16.

Kreise der Schwestergemeinden

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf euch!

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Pfadfinder

mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

Kontakt: Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Das Redaktionsteam der Kinderzeitung trifft sich am Donnerstag, dem 03.09.15, am Montag, dem 28.09.15 und am Montag, dem 02.11.15, jeweils 16.00 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz.

Es wäre schön, wenn noch weitere Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Gesprächskreis „mittendrin“

Am 29.09.15, 19.30 Uhr begrüßen wir Dr. Norbert Letzien mit seinem Bericht und Dias über seinen Einsatz in Indien mit „German Doctors e.V.“ in der Kirche Wiederitzsch.

Nächster Termin 27.10.15.

Am Donnerstag, 26.11.15 beteiligt sich „mittendrin“ am Adventskranzbinden in Wiederitzsch.

Jeder ist weiterhin herzlich eingeladen, Ideen und Themen zur Gestaltung des Kreises einzubringen – sei es, um selbst einen Abend zu gestalten, sei es, um jemanden einzuladen, der über ein Thema sprechen kann.

Kontakt: Simone Walter, Tel.: 52117646, E-Mail: mone.ani@googlemail.com

Bibelgesprächskreis

Im September findet kein Bibelgesprächskreis statt.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 01.10.15 und 05.11.15, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Aktive Senioren

09.09.15, 14.10.15 und 11.11.15, jeweils 14.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Die „kleine Fahrt des Seniorenkreises“ findet am Dienstag, dem 08.09.15, nach Schenkenberg statt. Abfahrt ist um 14.30 Uhr.

In Schenkenberg werden wir Kaffee trinken, Pfarrer Taatz zu einer Kirchenführung begrüßen und eine Andacht halten. Gegen 17.00 Uhr ist die Rückfahrt geplant.

Nachmittage des Seniorenkreises/Frauenkreises jeweils Mittwoch am 02.09.15, 07.10.15 und 04.11.15, jeweils um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066

Seniorenkreis Podelwitz

Die „kleine Fahrt des Seniorenkreises“ findet am Dienstag, dem 08.09.15, nach Schenkenberg statt – gemeinsame Fahrt mit den Aktiven Senioren und dem

Kreise der Schwestergemeinden/Veranstaltungen

Seniorenkreis/Frauendienst Wiederitzsch. Abfahrt ist 14.30 Uhr. In Schenkenberg werden wir Kaffee trinken, Pfarrer Taatz zu einer Kirchenführung begrüßen und eine Andacht halten. Gegen 17.00 Uhr ist die Rückfahrt geplant.

Im Oktober und November jeweils am ersten Dienstag im Monat: 06.10.15 und 03.11.15; Beginn: 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz.

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Veranstaltungen der Schwestergemeinden

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz

W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KG = Kirchgarten

September 2015

| | | | |
|--------|-----------|--|----------|
| 05.09. | 17.00 Uhr | Meditation-Texte-Musik (in der Feierkirche) | G/Kirche |
| 13.09. | 12.00 Uhr | Offene Kirche Podelwitz bis 17.30 Uhr | P/Kirche |
| 13.09. | 14.00 Uhr | Kinder-Kirchenführung | W/Kirche |
| | 15.00 Uhr | Kinder-Kirchenführung | W/Kirche |
| 20.09. | 16.00 Uhr | Orgelkonzert mit Christoph Martin | G/Kirche |
| 27.09. | 17.00 Uhr | Konzert | P/Kirche |
| 29.09. | 19.30 Uhr | Dr. Norbert Letzien berichtet über seine Arbeit in Indien mit der Organisation „German Doctors e.V.“ | W/Kirche |

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 13. September in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 13. September, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Oktober 2015

| | | | |
|--------|-----------|--|----------|
| 03.10. | 15.15 Uhr | Orgelführung | W/Kirche |
| | 16.00 Uhr | Orgelkonzert | W/Kirche |
| 10.10. | 17.00 Uhr | Meditation-Texte-Musik | G/DBH |
| 11.10. | 16.00 Uhr | Klavier- und Kammermusik | G/DBH |
| | 19.00 Uhr | Benefizkonzert für neuen Kindergarten (s. S. 24) | G/Kirche |
| 18.10. | | Benefizkonzert Ingenieure ohne Grenzen | G/Kirche |
| 30.10. | 18.00 Uhr | Abendmusik | W/Kirche |

November 2015

08.11. 16.00 Uhr Klavier-und Kammermusik

G/DBH

11.11.15



MARTINSTAG

Eutritzsch:

17.00 Uhr an der Parkbühne im Eutritzscher Park
Martinsgeschichte, anschließend Laternenumzug mit
Martin auf dem Pferd zum Pfarrgarten

Gohlis:

17.00 Uhr in der Versöhnungskirche, anschließend
Laternenumzug mit Pferd

Wiederitzsch:

17.00 Uhr in der katholischen Kirche, Georg-
Herwegh-Straße, anschließend Martinsumzug und
Teilen der Martinshörnchen im Pfarrgelände Bahnhof-
straße 10

Rackwitz/Podelwitz:

15.00 Uhr Grundschule Rackwitz, Straße der Jugend, 17.00 Uhr Laternenumzug,
17.30 Uhr Abschluss in der Kirche Podelwitz, Teilen der Martinshörnchen

15.11. 16.00 Uhr cantare e.V.: Antonio Vivaldi - Werke für Chor,
Solisten und Orchester

G/Kirche

18.11. 17.00 Uhr Musikalische Lesung mit Markus König (S.28)

W/Kirche

21.11. 17.00 Uhr Meditation-Texte-Musik

G/DBH

22.11. 16.00 Uhr ARSVIVENDI: Chorkonzert

G/Kirche

28.11. 11.00 Uhr Adventsmarkt bis 18 Uhr

G/Kirche

29.11. 16.00 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Krummacher

G/Kirche

17.00 Uhr Adventskonzert (S.23)

E/Kirche

06.12. 16.00 Uhr CHORISMA e.V.: Weihnachtskonzert

G/Kirche

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Auch in diesem Jahr wird es in unseren Kirchen Krippenspiele geben.

Eutritzsch: Christvesper am 24.12.2015, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel am 03.01.2016, 17.00 Uhr

Gohlis: Christvesper am 24.12.2015, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Wiederitzsch: Christvesper am 24.12.15, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Podelwitz: Christvesper am 24.12.15, 17.00 Uhr

Wer hat Zeit und Lust, eine Krippenspielrolle zu übernehmen?

Auch in diesem Jahr werden wieder Mehrgenerations-Krippenspiele einstudiert.

Jeder Spieler wird nur in **einer** Kirche mitspielen.

Bitte bis zum 30. Oktober bei mir oder im Pfarramt melden! Es ist eine gute Chan-
ce, dass die verschiedenen Generationen der Kirchengemeinden sich begegnen und
kennenlernen. Ich würde mich sehr freuen.

Ihre Heike Thiel, Gemeindepädagogin

Syrische Flüchtlingswege

Im Gemeindesaal der Versöhnungskirche berichteten Flüchtlinge aus Syrien von ihren Erfahrungen mit Bürgerkrieg und Flucht sowie über die Ankunft und dem Leben in Deutschland. Syrische Studenten der Universität Leipzig informierten über den Hintergrund des Konflikts, der 2011 als friedlicher Widerstand begann.

Auch wenn die größte Gruppe der Asylsuchenden in Deutschland aus Syrien kommt: in Europa sind nur ein Prozent aller syrischen Flüchtlinge. Tunesien, Libyen und Ägypten: der arabische Frühling brachte Hoffnungen auf Freiheit und Demokratie. Das Internet hatte dabei eine wichtige Rolle gespielt. Auch in Syrien hatten Menschen die Hoffnung auf Veränderung. „Das Volk will den Sturz des Regimes“. Kinder und Jugendliche hatten dies gefordert und waren dafür eingesperrt worden.

Studentische Proteste flammten auf und führten zu gewaltsamen Reaktionen. Nach vier Jahren ist Baschar al Assad immer noch an der Macht, allerdings in einem Land, das von einem Bürgerkrieg gelähmt ist. Zum Teil gehen die Konfliktlinien quer durch die Städte. Das Scheitern des ersten Verhandlungsversuchs zwischen Regierung und gemäßigter Opposition und der rasante militärische Erfolg der Terrormiliz „Islamischer Staat“ führten 2014 zu einer zusätzlichen Zersplitterung des Landes. Von über 20 Millionen Syrern ist die Hälfte als Flüchtling unterwegs. 66 Prozent davon irrt heimatlos durch das eigene Land. Einige sind in den Nachbarländern unterwegs. Statistisch wenige sind es, die bis nach Europa kommen.

Drei Flüchtlinge erzählten von ihren Wegen nach Deutschland. Legale Wege gibt es kaum. Und so erzählen sie davon, wie sie illegal kamen. Zwei Routen sind es vor allem: über die Türkei und Bulgarien führt der eine Weg, der andere Weg geht über Libyen und das Mittelmeer. Fluchtgründe sind vor allem Perspektivlosigkeit und Verfolgung durch die rivalisierenden Gruppen. Der Weg nach Europa führt über Schlepper.

Wenn man dann in Europa ist, sollte der Asylantrag eigentlich dort gestellt werden, wo man ankommt. Das kann eigentlich nie Deutschland sein. Doch das Asylverfahren, in Italien etwa, dauert sehr lange und hat ein ungewisses Ende. Und so zogen zwei der drei Flüchtlinge in ein Auto und reisten weiter bis nach Chemnitz, wo ihr Asylantrag in der Erstaufnahmeeinrichtung geprüft wurde. Der dritte Flüchtling kam über die Türkei und Bulgarien nach Ungarn. Von Station zu Station halfen ihm Schlepper. Von Budapest reiste er mit verschiedenen Zügen weiter bis nach Leipzig. Bei der Polizei am Hauptbahnhof stellte er seinen Asylantrag.

Syrische Studenten der Universität Leipzig helfen seit Jahren ihren Landsleuten in der Heimat und in der Region. In Leipzig begleiten sie zu Ämtern, geben Tipps für die Wohnungssuche und Unterstützung, um neu hier anzufangen.

Ende 2014 gründeten sie den Verein „Flüchtlingshilfe für Syrien e.V.“. Gemeinsam mit der Initiative „Weltoffenes Gohlis“ hatten sie am 17.06.2015 den Abend gestaltet.

Ernst-Ulrich Kneitschel/Leipziger Internetzeitung

Theologische Aspekte: Gestalten und Personen aus der Bibel

Mit dieser Ausgabe beginnt eine neue Reihe. Es werden Personen und Gestalten von A bis Z aus der Bibel vorgestellt.

Amos

Amos ist ein sozialkritischer Prophet des 8. Jhd. v. Chr. In dieser Zeit war Israel schon geteilt. Er lebte im Südreich Juda, verkündete aber seine Prophezeiungen in den politischen bzw. religiösen Machtzentren des Nordreiches, in Samaria und Bethel. Eigentlich war Amos Vieh- und Maulbeerbaumzüchter in Tekoa, 20 km von Jerusalem entfernt. Eine richtige Berufungsgeschichte wie bei Jeremia findet sich im Prophetenbuch nicht. Im 1. Kapitel heißt es: „Dies ist's, was Amos... gesehen hat.“, später im 3. Kapitel: „Gott, der HERR redet, wer sollte nicht Prophet werden?“ (3,8) und als es dann zum Konflikt mit den Mächtigen gekommen ist: „Ich bin kein Prophet noch ein Prophetenjünger, sondern ich bin ein Hirt, der Maulbeeren züchtet. Aber der HERR nahm mich von der Herde und sprach zu mir: Geh hin und weissage meinem Volk Israel!“ (7,15). Er ist also keiner der „Berufspropheeten“, die sich in unmittelbarer Nähe des Herrscherhauses aufhielten und so ihre Unabhängigkeit verloren. Das wiederum zeichnet die Botschaft von Amos aus. Seine Predigten geißeln besonders das Verhalten der Großgrundbesitzer und des Königshauses. Er prangerte deren Verschwendung, Betrug, Heuchelei, Bestechung, Ungerechtigkeit und Unterdrückung gegenüber den Armen an. Auf den Straßen begegnen Amos Menschen in tiefster Armut, während die Reichen sich "auf elfenbeinverzierten Polsterbetten rekeln", das "zarte Fleisch von Lämmern und Mastkälbern essen" und den "Wein kübelweise" trinken, wie der Prophet erobst feststellt. In fünf Visionen sieht er Niederlagen und Zerstörungen, die über Israel kommen sollen, weil das Volk von Gott abgefallen ist.

Für seine harten Worte wird er aus Bethel ausgewiesen. Die Mächtigen befürchten Aufruhr im Volk: „Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst.“ (7,12).

Amos sollte aber Recht behalten. Seine Weissagungen haben sich erfüllt. Keine 25 Jahre später ist Israels Reichtum dahin, das Land von assyrischen Heeren zerstört und ein großer Teil des Volkes verschleppt.

Die Worte des Amos gelten den nachfolgenden Generationen als Mahnung, sich an den Bund Gottes und seine Gerechtigkeit zu erinnern.

Er ruft das Volk zur Umkehr auf: „Suchet den HERRN, so werdet ihr leben!“ (5,4)

Pfr. Reinhard Leistner

September 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18,3



= Abendmahl






















= Kindergottesdienst



= Taufe














= Kirchenkaffee

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz-Wiederitzsch | |
|--|--|---|---|---|
| | | | Podelwitz | Wiederitzsch |
| 06.09.15 14. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  | 09.30 Uhr Pfr. Leistner  | 10.30 Uhr Pfrn. Arndt/ Vikar Schmidt   Taufgedächtnis | 09.00 Uhr Pfrn. Arndt/ Vikar Schmidt  |
| 13.09.15 15. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindergot- tesdienst Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg | 10.00 Uhr Diakoniesonntag Pfr. Leistner   | 17.00 Uhr Pfrn. Arndt Abendgebet | 10.00 Uhr Pfrn. Arndt/ Frau Thiel FestGD zum Herbstfest  Taufgedächtnis |
| 20.09.15 16. Sonntag nach Trinitatis | 18.00 Uhr Pfrn. Franke  | 09.30 Uhr Pfr. Leistner  | 10.30 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler | 09.00 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler  |
| 27.09.15 17. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg    | 09.30 Uhr Pfr. Leistner   | 10.00 Uhr Pfrn. Arndt Erntedankfest   17.00 Uhr Konzert Flöten und Kir- chenchor | |

Oktober 2015

















Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2,10

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz-Wiederitzsch | |
|--|--|---|---|--|
| | | | Podelwitz | Wiederitzsch |
| 04.10.15 18. Sonntag nach Trinitatis und Erntedank | 10.00 Uhr Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg Familiengottes- dienst zum Erntedankfest | 09.30 Uhr Pfr. Leistner Familiengottes- dienst zum Erntedank mit Kindermusical "Franziskus" der Kurrende | | 10.00 Uhr Pfrn. Arndt/ Frau Thiel  Familiengottes- dienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis |
| 11.10.15 19. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Prädikantin Velten | 09.30 Uhr Pfr. Leistner  | 10.30 Uhr Pfrn. Arndt  | 09.00 Uhr Pfrn. Arndt |
| 18.10.15 20. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Pfrn. i. R. Kriewald  | 09.30 Uhr Pfr. Leistner  | 10.30 Uhr Pfrn. Arndt Gottesdienst mit besonderer Kir- chenmusik | 09.00 Uhr Pfrn. Arndt  |
| 25.10.15 21. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  | 09.30 Uhr Pfrn. im Ehren- amt Constanze Dreßler | 10.30 Uhr Sup. i.R. Voigt   | 09.00 Uhr Sup i.R. Voigt |
| 31.10.15 Reformations- tag | 09.30 Uhr in der Versöhnungskirche Pfr. Dr. Amberg   | | | |

November 2015
Erbarmt euch derer, die zweifeln.

Judas 22

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz-Wiederitzsch | |
|--|--|--|--|--|
| | | | Podelwitz | Wiederitzsch |
| 01.11.15 22. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Team Familiensonntag für alle Schwesterkirchgemeinden in der Christuskirche Eutritzsch | | | |
| 08.11.15 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | 18.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   | 09.30 Uhr Pfr. Leistner Anschl. Kirchen- kafee   | 10.30 Uhr Pfrn. Arndt   | 09.00 Uhr Pfrn. Arndt |
| 15.11.15 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | 10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald  | 09.30 Uhr Sup.i.R. A. Voigt  | 10.30 Uhr Pfrn. Arndt | 09.00 Uhr Pfrn. Arndt  |
| 18.11.15 Buß- und Betttag | 10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  | 09.30 Uhr Sup. i.R. A. Voigt Anschließend Gemeindever- sammlung  | | 10.00 Uhr Pfrn. Arndt/ Pfr. Kosmala Ökumenischer Gottesdienst, Röm.-kath. Kir- che St. Gabriel |
| 22.11.15 Letzter Sonn- tag des Kirchenjahres | 10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  Gedenken an die Verstorbenen | 09.30 Uhr Pfr. Leistner  15.00 Uhr Friedhofsandacht Pfr. Leistner Gedenken an die Verstorbenen | 10.30 Uhr Pfrn. Arndt   Gedenken an die Verstorbenen | 09.00 Uhr Pfrn. Arndt  14.00 Uhr Friedhofsandacht Pfrn. Arndt Gedenken an die Verstorbenen |

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz-Wiederitzsch | |
|-----------------------|---|--|---|--------------------------|
| | | | Podelwitz | Wiederitzsch |
| 29.11.15 1. Advent | 10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   | 09.30 Uhr Pfr. Leistner Familien- Gottesdienst  | 10.30 Uhr Pfrn. Arndt  | 09.00 Uhr Pfrn. Arndt |

Dezember2015

**Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet
und erbarmt sich seiner Elenden.**

Jesaja 49,13

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz-Wiederitzsch | |
|-----------------------|---|---|------------------------|--|
| | | | Podelwitz | Wiederitzsch |
| 06.12.15 2. Advent | 10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge   Posaunenchor 16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindergot- tesdienst Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Pfr. Leistner  | | 14.00 Uhr Pfrn. Arndt/ Frau Thiel Familiengottes- dienst mit an- schließender Gemeinde- Adventsfeier |

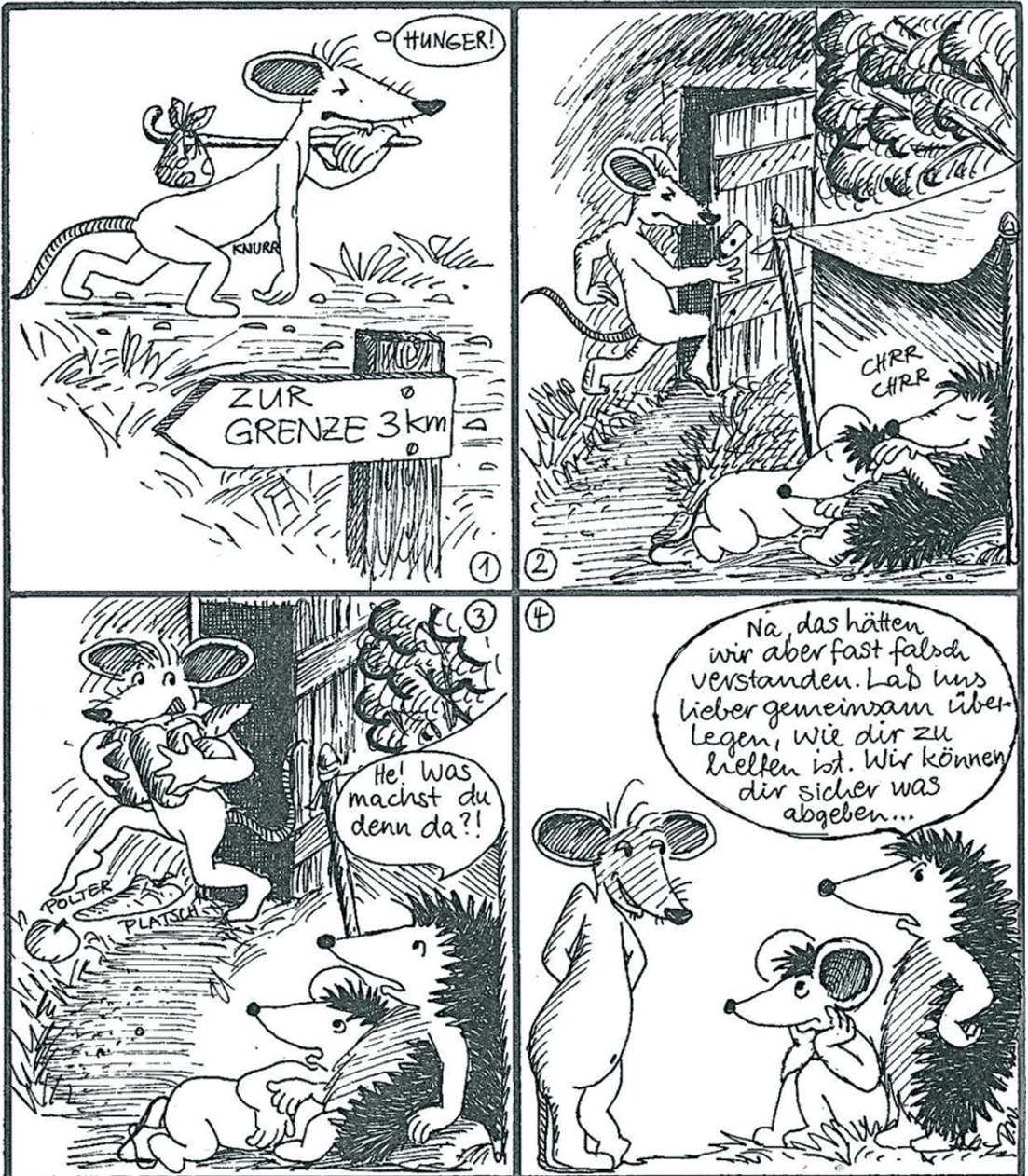
Am Sonntag, dem 13.09.15, wollen wir um 10 Uhr in der **Versöhnungskirche den Diakoniegottesdienst** gemeinsam mit Gemeindegliedern feiern, die nicht mehr selbst zur Kirche kommen können. Wer möchte abgeholt werden? Wer kann einen Fahrdienst übernehmen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Helfen – aber richtig?!

Hallo liebe Kinder,
na, welche Ideen haben Igel und Maus noch, um der Maus ohne Heimat zu helfen?

In den nächsten Wochen werden auch wir in der Christenlehre /Kinderkirche von diesen Ideen hören.

Quelle: Religion spielen und erzählen, Band 2, Seite 161, Gütersloher Verlagshaus, 2. Auflage 1998



Heike Thiel, Gemeindepädagogin



Konfirmation

Am Sonntag Rogate, dem 10. Mai wurden im Festgottesdienst um 10.00 Uhr folgende Jugendliche in der Christuskirche konfirmiert: Lea Bauer, Johanna Blaschke, Charlotte Kaiser, Johanna Kegel, Alexia Korn, Michelle Nabroth und Penelope Thoß.



Foto: Wilfried Thoß

Der Festgottesdienst wurde kirchenmusikalisch von Kantorin Iva Dolezalek (Orgel), Nora Kegel (Viola), Uta Schreiber (Viola), Johanna Schreiber (Violine), Matthias Schreiber (Violoncello), Wilfried Thoss (Trompete) und dem Jugendchor der Christuskirchgemeinde gestaltet. Christiane Reiche wirkte als Lektorin, Runa Sachadae sprach das Grußwort des Kirchenvorstandes, welcher mit Pfarrer Dr. Amberg und den Konfirmandinnen in die Kirche einzog und bei der Feier des Abendmahls und der Sammlung des Dankopfers mitwirkte. Die Konfirmierten erhielten im Zusammenhang mit der Predigt über den 5. Vers aus dem 15. Kapitel des Johannesevangeliums: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun“ als Geschenk von der Kirchengemeinde eine Kerze mit dem Motiv einer Weinrebe. Das Foto entstand im Anschluss an den Gottesdienst nach dem Auszug.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Aus unserem Kindergarten

Unser Sommerfest

Im Juni konnten wir wieder ein wunderschönes Sommerfest feiern – in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen. Das Thema „Unser kleines Leipzig“ ist durch das Stadtjubiläum entstanden. Nach dem Beginn in der Kirche konnten die Kinder an verschiedenen Spiel- und Bastelstationen sozusagen eine Reise durch Leipzig unternehmen. Zum Beispiel wurden im „Zoo“ Löwen und Giraffen gefüttert, im „Bahnhof“ musste Gepäck transportiert werden und auf der „Messe“ konnten viele selbst hergestellte Kunstwerke der Kinder bewundert werden. Aus Steinen entstanden durch Bemalen Motschekiebchen und auf dem „Markt“ gab es neben vielen anderen Köstlichkeiten auch Leipziger bzw. sächsische Spezialitäten.

Zum Abschluss spielten einige Eltern wieder ein Märchenspiel vor. Es besuchten uns die „Leipziger Stadtmusikanten“ und jedes Kind bekam noch einen kleinen Stadtplan zur Erinnerung an diesen Tag.

Personelle Veränderungen

In den letzten Monaten gab es vor allem in der Mosenthinstraße viele personelle Veränderungen, so dass wir einige Stellen im pädagogischen Bereich neu besetzen mussten. So begann Herr Thomas Roeper im Juli seinen Dienst und im August Frau Miriam Weicker und Frau Gabriele Hegewald.

Endgültig verließ uns nun auch Herr Franke, der viele Jahre in der Seitengasse als Hausmeister gearbeitet hat. Wir danken ihm für seine treue und gute Arbeit und wünschen ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Antonius Krause und Karen Henkel, die uns ein ganzes Jahr im FSJ und BFD unterstützt haben, beenden ihre Arbeit bei uns im August bzw. im September. Wir sagen beiden ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und wünschen auch ihnen Gottes Segen und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

After Work Kita

Dieses neue Angebot für die Eltern des Kindergartens hat bisher zwei Mal stattgefunden und wer dabei war, kommt gern wieder.

Im Juni stand der Abend unter dem Thema „Sonne und Mond – Väter und Töchter“. Neben einem Vortrag zum Thema und Informationen zum christlichen Angebot des Kindergartens ist an diesen Abenden immer auch Zeit, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer Lust hat dazu zu kommen oder Interesse an einem Thema hat, ist herzlich eingeladen. Die Termine und Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Brigitte Zschiedrich

Von Hitze, Sturm und Regenbogen – Unser Gemeindefest

Am 5. Juli fand bei mehr als 36 Grad im Schatten das Gemeindefest der Christuskirchgemeinde statt. Im Gegensatz zur Hitze draußen ging es im Gottesdienst um 15.00 Uhr nach zwei feierlichen Taufen stürmisch zu. Die Kurrenden führten unter der Leitung von Kantorin Iva Dolezalek ein Singspiel mit der Geschichte der Sturmstillung Jesu auf – wofür ein eigens gebautes Schiff fast den gesamten Altarraum füllte. Zum Abschluss erfreuten die große Kurrende und der Jugendchor die Zuhörer mit ausgewählten Stücken aus ihrem Repertoire.

Während des Kaffeetrinkens, das durch reichliche Kuchenspenden ermöglicht wurde, konnten sich die Kinder an vielen Stationen austoben. So wurde zum Beispiel Jesus auf dem Boot gebastelt oder aber ein Wasserwettlauf ausgetragen. Die Erwachsenen konnten derweil auf einem kleinen Basar in gespendeten Büchern, CDs und DVDs stöbern. Der Erlös dieser Aktion kommt dem Kirchturmdach zu Gute, das für kommende Stürme gerüstet werden muss.

Trotz der großen Hitze fanden sich vor der Kirche zahlreiche Freiwillige zum Tanzen mit Ursula Meinhardt-Wuschke ein, die – wie jedes Jahr – sichtlich Spaß an der Sache hatten.

Viel Humor und Temperament stellte auch unsere „Märchentruppe“ unter Beweis, als sie uns in einem Stück von Pia Elfert zeigte, was „hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen“ wirklich geschah: Das biestige Schneewittchen wird – nach einer Erziehungskur durch die Zwerge – Königin von Persilien.



Fotos: Ines Meyer



Auch beim anschließenden Grillen ließ die Wärme nicht nach, was die Arbeit am Feuer zu einer echten Herausforderung machte. Für Abkühlung sorgte einzig der Rasensprenger, der die Kinderherzen höher schlagen ließ. Er wirkte wie ein Hoffnungsschimmer kommenden Regens und wer ganz genau hinsah, konnte sogar einen kleinen Regenbogen entdecken.

Den Abschluss bildete in diesem Jahr zum ersten Mal eine Taizé-Andacht, die von Jugend- und Kammerchor begleitet wurde. Der gemeinsame Gesang und der nur von Kerzen beleuchtete Altar waren ein wunderbarer Ausklang für ein gelungenes Fest. Einen herzlichen Dank dafür an alle Spender und Helfer!

Runa Sachadae

Arbeitseinsatz

Im Herbst muss wieder das Laub der vielen Bäume in unserem Kirchgarten zusammengeharkt und entsorgt werden. Ohne Hilfe können wir diese Mengen nicht bewältigen.

Am Freitag, dem 30. Oktober, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, findet deshalb ein Arbeitseinsatz statt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen! Im Anschluss wird es einen kleinen Imbiss geben.

Wer gern helfen möchte, an diesem Nachmittag aber keine Zeit hat, kann sehr gern während der Öffnungszeiten des Pfarramtes vom 26. bis 30. Oktober Laubharken. Sehr wichtig ist uns auch, einen Teil des Pfarrgartens für ein größeres Blumenbeet zu erschließen. Um hier vielleicht schon im kommenden Frühjahr Blumen für unseren Altarschmuck pflücken zu können, bedarf es mehrerer fleißiger Helfer, die bei der Anlage des Beetes helfen.

Schön wäre, wenn unsere Kleingärtner uns mit Blumenpflanzenspenden unterstützen könnten. Um die Pflege des Beetes unkompliziert halten zu können, denken wir dabei an winterharte Staudenpflanzen, die geteilt werden können und auf unserem Beet weiter wachsen und sich ausbreiten.

Wenn Sie helfen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt!

Martinsfest am 11. November

Traditionell beginnen wir 17.00 Uhr auf der Parkbühne. Im Anschluss an die Martinsgeschichte startet der Lampionumzug, angeführt von Martin auf seinem Pferd, durch den Bretschneiderpark und endet im Pfarrgelände in der Gräfestraße. Dort versammeln wir uns am Lagerfeuer, hören dem Bläserchor zu, singen gemeinsam Lieder und teilen die Martinshörnchen. Es gibt auch heiße Getränke für Groß und Klein und Bratwürste vom Grill.

A D V E N T S M U S I K



Sonntag, 29. November 2015, 17.00 Uhr in der Christuskirche
Advents und Weihnachtslieder zum Mitsingen
Werke für Chor, Orgel und Instrumente
Kantorei der Christus- und Versöhnungskirchgemeinde
Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik

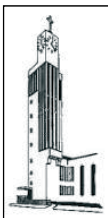


Adventsnachmittag für unsere Senioren

Am Mittwoch, dem 2. Dezember 2015, 14.30 Uhr sind alle Senioren der Christuskirchgemeinde herzlich zum Adventsnachmittag in den Gemeindesaal eingeladen.

Für unsere Planung wäre es gut zu wissen, wer teilnehmen möchte. Bitte rufen Sie uns an: Tel.: 9029150.

Möchten Sie teilnehmen und können aber den Weg nicht mehr bewältigen, dann rufen Sie uns auch an und wir organisieren einen Fahrdienst. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Adventsfeier teilnehmen können, Sie sich aber über einen Besuch freuen würden, teilen Sie uns das bitte auch telefonisch mit.



Ausschüsse des Kirchenvorstandes – Kindergartenausschuss

Die Versöhnungskirchgemeinde ist Träger des Kindergartens Hildegardstift. Der Kirchenvorstand als gewähltes Leitungsgremium der Gemeinde ist daher für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einrichtung in allen Belangen verantwortlich. Zur Erfüllung dieser Aufgabe wurde der Kindergartenausschuss gegründet.

Er wird geleitet von Matthias Rudolph, Mitglieder sind Frau Blücher, Frau Hecklau und Herr Pfr. Leistner von Seiten des Kirchenvorstandes und Frau Klein als Leiterin des Hildegardstiftes.

Der Ausschuss trifft sich regelmäßig ca. aller sechs Wochen. Da dem Ausschuss der Kontakt zu den Eltern sehr wichtig ist, wird der Elternbeirat zu jeder Sitzung als erster Tagesordnungspunkt als Gast eingeladen.

Natürlich geht es bei einem Kindergarten auch um Personalangelegenheiten oder um bauliche Dinge. Bei derartigen Überschneidungen zum Personal- oder zum Bauausschuss ist die Zusammenarbeit der Ausschüsse besonders intensiv.

Der Kindertagenausschuss organisiert also die kleinen und großen Aufgaben eines Kindertagenträgers. Entscheidungen werden – wie in allen Ausschüssen – vorbereitet und dem Kirchenvorstand vorgelegt.

Sie haben Fragen zum Kindertagen oder zum Kindertagenausschuss? Sprechen sie uns einfach an.

Matthias Rudolph

Kindertagenerweiterungsneubau – endlich ist etwas zu sehen



Waren in den letzten Ausgaben des Gemeindebriefes die vorbereitenden Arbeiten zum Kindertagenerweiterungsneubau Thema, so kann nun endlich vom Bau berichtet werden. Seit dem Baubeginn am 20. Mai und der Grundsteinlegung am 1. Juli kann nahezu täglich das Wachsen des Hauses beobachtet werden. Grundleitungen wurden verlegt, die Bodenplatte betoniert,

nun wird in die Höhe gebaut. Gehen Sie ruhig mal sonntags, nach dem Gottesdienst, um die Kirche herum und schauen Sie sich die Baustelle an. Übrigens: Wenn der Rohbau



steht, wird es eine Baustellenführung geben.

Fotos von der Grundsteinlegung: Gitte Blücher

Wie wird die Struktur des Kindertagens Hildegardstift sein?

Mit Eröffnung des Erweiterungsneubaues besteht der Hildegardstift aus zwei Häusern, dem Haus Hans-Oster-Straße. und dem Haus Franz-Mehring-Straße. 170 Kinder werden künftig betreut, 62 in vier Gruppen in der Hans-Oster-Straße. (darunter 6 Krippenkinder) und 108 in der Franz-Mehring-Straße. Letztere teilen sich auf in 36 Krippenkinder in drei Gruppen und 72 Kindertagenglieder in vier Gruppen (darunter sechs Integrativplätze).

Die Krippengruppen werden im Erdgeschoss untergebracht sein, die Kindertagenglieder im Obergeschoss.

Gründungsversammlung Förderverein

Zur Unterstützung der Arbeit des Hildegardstiftes wurde am 25. August ein Förderverein ins Leben gerufen. Seine Aufgabe wird hauptsächlich die finanzielle Unterstützung beider Häuser bei Ausstattung und Einrichtung, und somit die Förderung der Arbeit des Hildegardstiftes sein. Sie sind herzlich in den Verein eingeladen.

Benefizkonzert zugunsten des neuen Hauses

Die Innenausstattung des Ersatzneubaues obliegt der Verantwortung der Gemeinde, auch die finanzielle Verantwortung. Um uns dabei zu unterstützen, geben vier Musikerinnen und Musiker des MDR-Symphonieorchesters am Sonntag, dem 11.10.15, um 19.00 Uhr ein Benefizkonzert in unserer Kirche. Sie, Ihre Familie und alle Ihre Freunde sind herzlich eingeladen. Bitte sagen Sie es weiter.

Matthias Rudolph

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung zu Lukas Cranach d.J. in Wittenberg

Die Führung durch die Landesausstellung am Samstag, dem 19. September, beginnt 10.00 Uhr am Augusteum/ Lutherhaus und geht bis 13.30 Uhr. Weitere Stationen sind die Stadtkirche und das Cranach-Haus. Die Kosten für Führung und das Kombi-Ticket betragen 15,00 €. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

Die An- und Abreise erfolgt mit dem Zug oder über Mitfahrgemeinschaften. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wer über freie Autoplätzte verfügt. Die Zugverbindung wird über das Pfarramt bzw. über Aushänge bekannt gegeben.

Die Anmeldeliste liegt im Pfarramt aus.

Pfr. Reinhard Leistner

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Auch in diesem Jahr wird sich der Förderverein am „Tag des Offenen Denkmals“, unter dem Thema „Handwerk, Technik, Industrie“ beteiligen.

Im Kontext dieses Themas lädt der Förderverein in die Versöhnungskirche von 15.00 bis 17.00 Uhr ein.

Die Besucher erwarten Berichte über den Stand der Restaurierung. Außerdem wird ein „Turmmaler“ der Firma Alpin-Maler, die im Mai mittels einer Seiltechnik den Anstrich des Turmkopfes vorgenommen hat, von seiner Arbeit berichten.

Wolfgang Walter (Förderverein)

Leipzig schreibt das Buch der Bücher

Im Rahmen des Stadtjubiläums 1000 Jahre Leipzig wollen wir uns am 4. Advent an dieser Aktion beteiligen. Die Versöhnungskirchgemeinde will sich mit 40 Spalten an der Schreibwerkstatt beteiligen. Gesucht werden 40 Schreiber/ Schreiberinnen, die jeweils eine Spalte Bibeltext per Hand (Dauer ca. 30 Minuten) abschreiben. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Leistner. Nähere Informationen zu dieser stadtweiten Aktion können Sie im nächsten dem nächsten Gemeindebrief lesen.

Pfr. Reinhard Leistner

Adventsmarkt in der Versöhnungskirche

Vor dem 1. Advent am Samstag, dem 28. November, öffnet die Versöhnungskirche unter dem Motto „Macht hoch die Tür“ ganz weit ihre Türen und lädt Groß und Klein ein, sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Es gibt verschiedene Bastelangebote, eine kleine Weihnachtsbäckerei, ein Weihnachtsquiz. Beim Kindertischler Ronny wird gesägt und gehämmert, Verkaufsstände und die Weihnachtskrämerei bieten ihre Waren an. Für die Kinder drehen die Esel Max und Hugo ihre Runden rund um die Kirche. Für das leibliche Wohl sorgen das Kirchenkaffee und ein Grill- und Glühweinstand.

Pfr. Reinhard Leistner

Kinderkirchennacht in der Versöhnungskirche

Eine Nacht in der Kirche konnten Kinder aus den Schwesterkirchgemeinden Podelwitz-Wiederitzsch und Eutritzsch am 13./14. Juni in der Versöhnungskirche erleben. In das Leben des Franz von Assisi wollten wir eintauchen, und fast wie er ganz einfach mit Isomatte und Schlafsack in einer Kirche schlafen.

Viel zu erzählen gab es – von der Achtung der Natur, die Franziskus gelebt und gelehrt hat, vom Sonnengesang und von der Predigt für die Vögel.

Aus der Versöhnungskirchgemeinde/ Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Auch das Basteln kam nicht zu kurz. Und spät am Abend konnte man leises Schnarchen in der Kirche vernehmen. "So einen Wecker möchte ich immer haben" sagte ein Kind, als am Morgen zum Wecken die Orgel erklang.

Ein Familiengottesdienst mit Ausschnitten aus dem Musical, das die Kurrende der Versöhnungskirchgemeinde gerade probte, bildete einen tollen Abschluss für eine besondere Nacht und ein tolles, gemeinsames Erlebnis.

Holger Hildebrand

Ein Abschiedsbrief an Holger Hildebrand

Lieber Holger,

als du dich im September 2009 als Kantor in unseren Schwesterkirchgemeinden beworben hast, hast du an der Orgel als Spielprobe „Englishman in New York“ von Sting variiert. Ein ungewöhnliches Stück. Und hast eine Chorprobe gehalten, von der die beteiligten Sänger sehr angetan waren. Das ist etwas, was dich auszeichnet, die eher ungewohnten Dinge tun. Weil du dich nicht mit einer Aufgabe begnügt, hast du vertretungsweise zwei Jahre als Erzieher im Gruppendienst in unserem Kindergarten gearbeitet. Die Arbeit mit Kindern liegt dir sehr am Herzen. „Flötenstündchen“, „Spatzenchor“ im Kindergarten, „Kurrende“ und „Junges Gemeindeorchester“ haben das gezeigt. Mit „Treffpunkt Pop“ hast du die jung gebliebenen Erwachsenen angesprochen.

Im Spannungsfeld von Kirchenmusik in den Schwesterkirchen und Kindergartenarbeit, hast du es dir nicht leicht gemacht. Manches hast du angestoßen, was nun fortgesetzt werden will. Wir danken dir für deine Arbeit, für deinen Einsatz und auch für deine Ideen und den Mut Neues zu probieren. Für deine neuen Aufgaben ab 1. Oktober als Sozialarbeiter wünschen wir dir viel Kraft, Ausdauer und Gottes Segen.

Matthias Rudolph



13. September – Tag des offenen Denkmals

Offene Kirche Wiederitzsch 14.00 Uhr und 15.00 Uhr

Sie erleben eine ganz besondere Kirchenführung: In einem Projekt der Christenlehre haben Kinder zusammen mit Gemeindepädagogin Heike Thiel die Kirche erkundet und eine Kirchenentdecker-Tour erarbeitet. Zu dieser Kinder-Kirchenentdecker-Tour laden die Kinder herzlich ein.

Offene Kirche Podelwitz 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Kirchenführungen und Turmbesteigung nach Bedarf, Kirchenerkundung für Kinder
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kirche

17.00 Uhr Abendandacht zum Sonntagsausklang



FESTLICHE CHOR- UND FLÖTENMUSIK Sonntag, 27. September, 17.00 Uhr Kirche Podelwitz

Flötengruppen unter Leitung von Luise Rummel
Kirchenchor Podelwitz unter Leitung von Heinz Böhmer

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.



Als Arzt in Indien – Bericht von Dr. Norbert Letzien

Dienstag, 29. September 19.30 Uhr in der Kirche Wiederitzsch

„German Doctors e.V.“ ist eine international tätige Nichtregierungsorganisation, die unentgeltlich arbeitende Ärztinnen und Ärzte in Projekte auf den Philippinen, in Indien, Bangladesch, Kenia, Sierra Leone und Nicaragua entsendet. Die Ärzte leisten freiwillige Arzteinsätze in Entwicklungsländern und helfen dort, wo das Elend zum Alltag gehört. Seit 1983 wurden über 6.400 Einsätze mit mehr als 3.000 Medizinerinnen und Medizinern durchgeführt und allein 2014 sind in neun Projekten 341 Einsätze geleistet worden. Dr. Letzien berichtet mit Wort und Bild über seinen Einsatz in Indien. Am Ausgang werden Spenden für diese Arbeit entgegen genommen.

Pfarrerin Dorothea Arndt



**ORGELMUSIK
MIT DEM THÜRINGER UNIVERSITÄTSORGANISTEN
WIELAND MEINHOLD**



Sonnabend, 3. Oktober, Kirche Wiederitzsch

15.15 Uhr: Orgelführung

„Klang für große und kleine Pfeifen – Besuch bei der Königin“

16.00 Uhr: Orgelkonzert

Auf der Ladegast-Orgel erklingen u.a. Werke von Telemann, Benoit und Dupont. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.



ABENDMUSIK IN DER KIRCHE WIEDERITZSCH

Freitag, 30. Oktober, 18.00 Uhr

Musikalische Leitung: Annette König

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes

und den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.



TRADITIONELLES SANKT-MARTINSFEST

Am Mittwoch, dem 11. November beginnt das **Wiederitzscher Martinsfest** 17.00 Uhr in der Römisch-Katholischen Kirche St. Gabriel in der Georg-Herwegh-Straße mit dem Martinsspiel. Anschließend gibt es den Laternenumzug zur Evangelischen Kirche in der Bahnhofstraße. Das Vorbereitungsteam, Pfarrer Benno Kosmala und Gemeindepädagogin Heike Thiel, suchen noch Helfer für diesen Tag.



In **Podelwitz/Rackwitz** wird das Martinsfest ebenfalls am Mittwoch, 11. November gefeiert.

Beginn: 15.00 Uhr in der Grundschule Rackwitz, Straße der Jugend. Wieder startet die Spendenaktion „Hilfe für die Schule in Kui im Hochland von Papua-Neuguinea“. Wir werden Martinslieder singen, basteln und Martinshörnchen teilen. Gegen 17.00 Uhr gibt es den Laternenumzug und 17.30 Uhr den Abschluss in der Kirche, Buchenwalder Str. 3. Wir freuen uns auf euer und Ihr Kommen!

Pfarrerin Dorothea Arndt

Ehrenamtlichen- und Helfertreffen am Sonnabend, 14. November

Herzlichen Dank an alle, die ehrenamtlich in verschiedenen Aufgabengebieten der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch mitarbeiten! Am Sonnabend, dem 14. November, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind alle Ehrenamtlichen herzlich zum Ehrenamtlichen- und Helfertreffen in das Wiederitzscher Pfarrhaus eingeladen. Das Treffen ist eine Gelegenheit Ihnen für Ihr Engagement zu danken.

Auch zum Austausch über die Situation unserer Gemeinde werden wir uns Zeit nehmen. Zum Abschluss wird zum gemeinsamen Mittagssimbiss eingeladen!

Pfarrerin Dorothea Arndt

MUSIKALISCHE LESUNG ZUM BUß- UND BETTAG

Mittwoch, 18. November, 17.00 Uhr

Kirche Wiederitzsch

"Manchmal kommt der Wind einfach nur von vorn"

mit Markus König



Eintritt frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Umgestaltung der Gemeinderäume im Wiederitzscher Pfarrhaus erbeten.

Adventskranzbinden in Wiederitzsch am Donnerstag, 26. November

Am Donnerstag, 26. November, ab 19.00 Uhr, sind Jung und Alt wieder zum traditionellen Adventskranzbinden in die Wiederitzscher Gemeinderäume eingeladen. Es sollen Adventskränze und Girlanden entstehen, mit denen die Kirchen in Wiederitzsch und Podelwitz adventlich geschmückt werden. Auch Adventsschmuck für zu Hause kann gestaltet werden. Bitte eine Gartenschere und etwas Blumenbinddraht mitbringen!

Birgit Hennig

Vikar Markus Schmidt stellt sich vor



Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich, dass ich mich Ihnen als neuer Vikar Ihrer Gemeinde vorstellen darf. Gebürtig stamme ich aus Karl-Marx-Stadt und bin in Chemnitz aufgewachsen. Seit einem Jahrzehnt lebe ich in Leipzig. Ich bin verheiratet mit meiner Frau Maria Schmidt-Einert, sie arbeitet als Künstlerin und Kunsttherapeutin. Wir wohnen im Bülowviertel an der östlichen Eisenbahnstraße.

Nach dem Studium der Theologie und meiner Doktorarbeit über die „Geschichte und Seelsorge des Volksmissionskreises Sachsen“ komme ich nun zu Ihnen. Vom 1. September 2015 bis zum Sommer 2017 darf ich mein Vikariat bei Ihnen absolvieren. Im ersten halben Jahr bin ich in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Religionsunterricht tätig.

Ab dem kommenden Frühjahr werden wir uns dann öfter in den Gottesdiensten und Gemeindegemeinschaften begegnen. Ich freue mich auf das gegenseitige Kennenlernen und bin gespannt auf die Zusammenarbeit.

Auf bald mit einem herzlichen „Gott befohlen“, Ihr Markus Schmidt

„Willst du glücklich sein im Leben ...“



so lautete das Motto unseres diesjährigen Gemeindefestes. Wir haben erlebt welch ein Glück es ist gemeinsam zu feiern! Im Gottesdienst fragten wir uns, wer denn nun in den Seligpreisungen glücklich gepriesen wird und wurden von den Kindern mit Gesang und Percussion musikalisch unterstützt.

Bei Kaffee und leckerem Kuchenbuffet gab es Zeit für Austausch und Gemeinschaftsaktionen. Beim

Glücksrad konnte man ganz praktisch erfahren, wie man andere am eigenen Glück beteiligen kann. Die Kirchenentdecker der Christenlehrekinder führten uns mit viel Engagement durch ihre Wiederitzscher Kirche – glücklich, wer dafür eine limitierte Eintrittskarte erhielt! Und zum Abschluss gingen wir in die Lehre bei einem Glücksexperten – Hans im Glück, ein Spiel (nicht nur) für Puppen.



*Simone Berger-Lober
Fotos: Maik Kohlsdorf*

Abschied von Vikarin Simone Berger-Lober



So schließt sich der Kreis: Vor zwei Jahren beim Schuljahresanfangsgottesdienst habe ich mich als neue Vikarin vorgestellt, die zunächst im Leipziger Nordosten ihre pädagogischen Fähigkeiten erproben durfte und dann ab März für eineinhalb Jahre „Ihre“ Vikarin in Podelwitz-Wiederitzsch war. Der Abschiedsgottesdienst ist nun wieder ein Schuljahresanfangsgottesdienst. Abschied und Anfang ganz nahe beieinander.

Eine kurze – für mich intensive – gemeinsame Zeit. Geschenkte Zeit auf die ich mit großer Dankbarkeit zurückblicke. Mit Dankbarkeit dafür, dass Sie mich mit so offenen Türen und Armen empfangen haben. Mit Dankbarkeit dafür, dass Sie mit Geduld und vielen liebevollen Rückmeldungen der Württembergerin so manch liturgische Ungereimtheiten und den einen oder anderen schiefen Ton nachgesehen haben. Mit Dankbarkeit dafür mit lieb gewordenen Menschen gemeinsam Gemeinde zu gestalten und zu erleben wie viele Menschen mit Herzblut engagiert sind, damit Gemeinde vor Ort lebendig ist. In meiner alten Heimat verabschiedet man sich mit „Ade“ – aus dem Lateinischen ad deum – „zu Gott hin“ oder „ich befehle dich (bis zu unserem Wiedersehen) Gott an“. Unsere neue Heimat wird Leipzig bleiben. Wir werden im Herbst nach Thekla ziehen und ich werde in die zweite Pfarrstelle der Matthäuskirchengemeinde entsandt. Das ist wirklich gleich um die Ecke. Mir bleibt zu sagen: ein fröhliches, ein dankbares und ein etwas wehmütiges „Ade“ – auf (nicht nur ein) Wiedersehen.

Ihre Simone Berger-Lober



Getauft wurden:

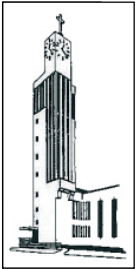
Maria Fleischer, Fabienne Nabroth, Wilhelm Polter und Bianca Rübenack

Getraut wurden:

Lars Gunther Hettstedt und Iulia Hettstedt geb. Cosei

Christlich bestattet wurden:

Ralf Moritz, 77 Jahre
Erna Schmidt, geb. Kurth, 94 Jahre
Dr. Ursula Welge, geb. Grahl, 93 Jahre



Getauft wurden:

Hanna Marquardt, Liane sowie Levi und Luise Grätsch, Felix Rüdiger Miersch, Marla Kielhorn, Friedrich und Helene Böhme, Johanna Wehnert, Emma Helene Thomas, Milka Marie und Paul Valentin Kunath

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Lars Laskowski und Frau Undine, geb. Sonntag
Gunnar Thomas und Frau Louise Emmy, geb. Müller
Eric Weber und Frau Elsa Anne, geb. Obenaus

Christlich bestattet wurden:

Elli Leonhardt, geb. Lück, 87 Jahre
Gerda Grimm, geb. Schulze, 89 Jahre
Christiane Klatt, geb. Helm, 78 Jahre
Jutta Herrmann, geb. Pürsten, 86 Jahre
Hans Schramm, 92 Jahre
Helga Rast, geb. Bauer, 87 Jahre
Irma Baumann, geb. Mietschke, 89 Jahre



Getauft wurden:

Sophia Otto und Yves Julie Kaatz

In die evangelisch-lutherische Landeskirche wurden aufgenommen:

Magdalene Karin geb. Huth und Klaus Philipp

Um Gottes Segen für Ihre Ehe baten:

Annemarie geb. Ochmann und Sebastian Riegel
Dr. Stefanie Boden und Prof. Dr. habil. Raik Steffen Heckl
Franziska-Christa geb. Nisius und Martin Brelle

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Christa Erna Beyer, geb. Naumann und Arno Konrad Beyer
Heidrun Doris Linde, geb. Noack und Hans-Peter Linde

Christlich bestattet wurde:

Adolf Albrecht Gärtner, 94 Jahre

Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1810**



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Bank für Kirche und Diakonie



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bank für Kirche und Diakonie

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Konto-Nr.: 114 900 00 38
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38
BIC: WELA DE8L XXX



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 16 2047 9027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen – KD-Bank
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Pfarramt und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Lanzke

Tel.: 0341/9029150
Fax: 0341/9029155
Mail:

kg.leipzig_christus@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 0341/9125150
kita-christuskirche@online.de
Mosenthinstraße 1
Tel.: 0341/90980552



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 0341/9014195
Fax: 0341/9128801
Mail: pfarramt@
versoehnungs-gemeinde.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0151/17784877

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein
Hans-Oster-Straße 16,
04157 Leipzig
Tel.: 0341/9013017
kita.leipzig_versoehnung@
evlks.de



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt/Kirche Wiede- ritzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004
Fax: 0341/5255853
Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch
@evlks.de

Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Pfarrer Dr. Peter Amberg, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/2489596,
0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:
nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Pfarrer Reinhard Leistner, Corinthstraße 10, 04157 Leipzig,

Tel.: 0341/9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de,

Sprechzeit: Di. 16.45 – 17.45 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Str. 16

Pfarrerinnen Dorothea Arndt, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig,

Tel.: 0341/5217004, 0177/4479680, Fax: 0341/5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de,

Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Kantorin Iva Dolezalek, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029150,

Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Kantor Holger Hildebrand, Tel.: 0341/3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de

Friedhof Gohlis, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch, Herr Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979,
0172/9574089

Gemeindepädagogin Heike Thiel, Tel.: 0341/3018240, Mail: heikethiel@freenet.de